

Sitzungsniederschrift der Sitzung des Gemeinderates

Sitzungsraum: Kleiner Saal des Kultur- und Kongresszentrums Altröglitz,
Hauptstr. 26 in 06729 Elsteraue

| Anwesend sind: | Lfd. Tagesordnung Nr. |
|---------------------------------|--|
| <u>Ratsmitglieder</u> | I. <u>Öffentlicher Teil</u> |
| Aubele, Ulrich | 1 Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit |
| Barsi, Maria | 2 Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung |
| Buchheim, Andreas | 3 Einwohnerfragestunde |
| Burggraf, Karsten | 4 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12. 10. 2022 |
| Burkhardt, Christiane | 5 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 12. 2022 |
| Eifrig, Jörg | 6 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 21. 12. 2022 |
| Fahr, Matthias | 7 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 12. 01. 2023 |
| Glück, Gerald | 8 Beratung und Beschluss eines Kriterienkataloges im Rahmen der Standortprüfung zur Ausweisung von Eignungsflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Elsteraue |
| Höppner, Eva | 9 Beratung und Beschluss zur Änderung der Gemeindegrenze Elsteraue/Stadt Zeitz im Flurbereinigungsverfahren Theißen (OU Zeitz) |
| Kabisch, Andrea | 10 Beratung und Beschluss zur Erhöhung der Mieten und Pachten in der Gemeinde Elsteraue |
| Kahnt, Holger | 11 Beratung und Beschluss zum Erwerb von Geschäftsanteilen an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH (SEWIG) |
| Nix, Matthias | 12 Beratung und Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Kindertagesstättenatzung |
| Oehler, Christian | 13 Beratung und Beschluss zur Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister |
| Pleiß, Hartmut | 14 Beratung und Beschluss zur Annahme einer Geldspende der Firma Münzing Micro Technologies GmbH |
| Reimschübel, Sandra | 15 Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde |
| Rübartsch, Karlheinz | 16 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates |
| Sonntag, Carsten | II. <u>Nichtöffentlicher Teil</u> |
| Staate, Peter | 17 Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde |
| Stahl, Lothar, Dr. | 18 Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates |
| <u>Ortsbürgermeister</u> | 19 Information zur Arbeit des Abwasserzweckverbandes |
| Stielke, Roger | 20 Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12. 10. 2022 |
| Zeyher, Jens | |
| <u>Gäste</u> | |
| Berger, Peggy | |
| Dauster, Michael | |
| Kaufmann, Dirk | |
| Neugebauer, Lydia | |
| <u>Protokollführer</u> | |
| Schug, Corinna | |

| | | |
|--|----|--|
| | 21 | Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 12. 2022 |
| | 22 | Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 12. 01. 2023 |
| | 23 | Beratung und Beschluss zur Umsetzung „Modell MIDEWA 2023“ |
| | 24 | Beratung und Beschluss zur dauerhaften Übertragung einer höherwertigen Tätigkeit |
| | 25 | Beratung und Beschluss zur Einstellung eines Systemadministrators |
| | 26 | Beratung und Beschluss zur Vergabe "Datensicherung in die Cloud" |
| | | <u>III. Öffentlicher Teil</u> |
| | 27 | Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
| | 28 | Schließen der Sitzung |

Die Mitglieder des Gemeinderates sind für den 30.03.2023 zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums Alttröglitz, Hauptstr. 26 in 06729 Elsteraue stattfindenden **Sitzung des Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-1- bis -11-** und **-1-** Anlage.

Beginn der Sitzung: 18:30 Uhr
Ende der Sitzung: 21:30 Uhr

.....
Hartmut Pleß
Vorsitzender des Gemeinderates

.....
Corinna Schug
Protokollführerin

| Nr. des TOP | Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit |
|-------------|---|
| 1 | <p>Herr Pleß begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.</p> |
| Nr. des TOP | Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung |
| 2 | <p>Frau Burkhardt beantragt, den TOP 25 von der Tagesordnung abzusetzen. Sie begründet ihren Antrag damit, dass es noch keinen bestätigten Haushalt für 2023 gibt. Die Stelle steht zwar im Stellenplan, aber da es noch viele ungeklärte finanzielle Fragen zum Haushalt gibt, der Haushalt konsolidiert werden muss und die Personalkosten ein sehr großer Kostenfaktor im Haushalt sind, sollte diese Entscheidung heute von der Tagesordnung genommen werden.</p> <p>Herr Dauster erklärt, dass die Stelle seit 2021 im Stellenplan enthalten ist, dieser wurde vom Gemeinderat beschlossen. Damit hat die Verwaltung einen Handlungsauftrag, die Stelle zu besetzen. Das Stellenbesetzungsverfahren ist durchgeführt worden und die entsprechenden Bewerber haben ein Recht auf Einstellung.</p> <p>Beschluss-Nr.: 337/03/2023 Über den Antrag von Frau Burkhardt, den TOP 25 aus den o. g. Gründen von der Tagesordnung abzusetzen, wird abgestimmt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 7 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p> <p>Damit ist der Antrag abgelehnt.</p> <p>Beschluss-Nr. 338/03/2023 Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form bestätigt. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 12 Ja-Stimmen und 7 Nein-Stimmen gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Einwohnerfragestunde |
| 3 | <p>Herr Schob, Einwohner aus Minkwitz, fragt nach dem Sachstand der abgerissenen Bücke in Minkwitz. Er hatte diesbezüglich bereits im vergangenen Jahr eine Anfrage gestellt und möchte wissen, ob die Brücke wieder aufgebaut wird?</p> <p>Herr Buchheim erklärt, dass die Verwaltung eine Planung und eine Kostenschätzung für einen Neubau dieser Fußgängerbrücke eingeholt hat. Die Kostenschätzung liegt bei 244.359,49 €. Aus Sicht der Verwaltung wird es nicht als sinnvoll angesehen, die Fußgängerbrücke mit diesen Kosten neu aufzubauen, zumal es bereits eine Brücke gibt.</p> <p>Herr Schob bittet darum, diese Antwort schriftlich zu bekommen.</p> |

| Nr. des TOP | Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12. 10. 2022 |
|-------------|--|
| 4 | <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p>Beschluss-Nr.: 339/03/2023 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der außerordentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 12. 10. 2022 wird bestätigt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 12. 2022 |
| 5 | <p>Herr Rübartsch fragt zum TOP 6 – Aufstellung des vorhabenbezogenen B-Planes „Seniorenpflegeheim Alte Ziegelei Reuden“ – ob es hier einen neuen Sachstand gibt und ob die Fragen zu den Altlasten geklärt sind?</p> <p>Herr Kaufmann erklärt, dass die beauftragten Planungsbüros an der Erstellung des Planes arbeiten und mit dem Investor dazu in der Abstimmung sind. Die Prüfung zu den Altlasten läuft parallel, dazu hat er aber noch keine Rückmeldung.</p> <p>Beschluss-Nr.: 340/03/2023 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 08. 12. 2022 wird bestätigt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 16 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 21. 12. 2022 |
| 6 | <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p>Beschluss-Nr.: 341/03/2023 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 21. 12. 2022 wird bestätigt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 8 Ja-Stimmen und 11 Stimmenthaltungen gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 12. 01. 2023 |
| 7 | <p>Es gibt keine Anfragen oder Änderungen zur Niederschrift.</p> <p>Beschluss-Nr.: 342/03/2023 Die Niederschrift zum öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 12. 01. 2023 wird bestätigt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 17 Ja-Stimmen und 2 Stimmenthaltungen gefasst.</p> |

| Nr. des TOP | Beratung und Beschluss eines Kriterienkataloges im Rahmen der Standortprüfung zur Ausweisung von Eignungsflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Elsteraue |
|-------------|---|
| 8 | <p>Herr Rübartsch spricht noch einmal den Punkt 3 in den Eignungskriterien an. Er weist darauf hin, dass wir mit dieser Festlegung über die Bestimmungen im Baugesetzbuch hinausgehen. Bezüglich der Festsetzung einer Ackerzahl bei den Ausschlusskriterien sagt er, dass er gegen die Festsetzung einer solchen Zahl ist, weil sonst jede Gemeinde eine eigene Ackerzahl festlegt und das sieht er als nicht praktikabel an. Er weist darauf hin, dass wir auch Grünland haben, wozu es z. B. keine Kriterienfestlegungen gibt.</p> <p>Frau Burkhardt fragt, ob es in der aktuellen Situation sinnvoll ist, für uns hier überhaupt Festlegungen zu treffen. Es wird mit Sicherheit in nächster Zeit Gesetzesänderungen auf Bundesebene in diesem Bereich geben, da sollten jetzt keine lokalen Festlegungen getroffen werden.</p> <p>Herr Buchheim erklärt, dass die Thematik bereits seit einiger Zeit bei den Kommunen akut ist und man hätte sich gewünscht, dass hier der Städte- und Gemeindebund einheitliche Regelungen dafür schafft. Das ist bis jetzt nicht passiert, so dass sich die Verwaltung gezwungen sah, diesen Kriterienkatalog aufzustellen, um bei der Planung von Photovoltaikanlagen eine Grundlage zu haben.</p> <p>Frau Burkhardt fragt nach, wie die Genehmigung von Photovoltaikanlagen ohne einen solchen Kriterienkatalog ablaufen würde? Es muss doch jede Baugenehmigung für eine solche Anlage durch die Gemeinde geprüft und befürwortet werden?</p> <p>Das ist richtig, so Herr Kaufmann. Es gibt aber für Freiflächen-Photovoltaikanlagen eine Handreichung des Landes und die Verwaltung geht davon aus, dass im Zuge der Beteiligung zum neuen Flächennutzungsplan die Frage gestellt werden wird, ob es in der Gemeinde ein entsprechendes Konzept o. ä. gibt. Es ist kein Muss, einen solchen Kriterienkatalog aufzustellen, es ist eine Empfehlung des Ministeriums für Infrastruktur und Digitales.</p> <p>In der Diskussion gibt es sehr kontroverse Meinungen zum Kriterienkatalog, besonders im Hinblick auf die Angabe einer Ackerzahl oder nicht. Es gibt mehrere Befürworter einer solchen Zahl, nicht unbedingt in Höhe von 68, es könnte auch eine andere Zahl festgelegt werden. Es sind aber auch mehrere Gemeinderäte der Meinung, dass entweder gar kein Kriterienkatalog aufgestellt oder aber zumindest die Ackerzahl komplett herausgenommen werden sollte. In diesem Fall wäre eine Einzelfallprüfung jedes Antrages zum Bau einer Photovoltaikanlage erforderlich, welche aber sowieso bei einem Bauantrag gemacht werden müsste.</p> <p>Auf Grund der Diskussion stellt Herr Dr. Stahl den Antrag, aus dem Anstrich 9 der Ausschlusskriterien im Kriterienkatalog die Ackerzahl zu streichen.</p> <p>Beschluss-Nr.: 343/03/2023 Über den Antrag von Herrn Dr. Stahl, im Kriterienkatalog aus dem Anstrich 9 der Ausschlusskriterien die Ackerzahl zu streichen, wird abgestimmt.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 4 Ja-Stimmen, 9 Nein-Stimmen und 6 Stimmenthaltungen gefasst.</p> <p>Damit ist der Antrag abgelehnt.</p> |

| | <p>Beschluss-Nr.: 344/03/2023 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den Kriterienkatalog für eine Standortprüfung zur Ausweisung von Eignungsflächen für Freiflächen-Photovoltaikanlagen in der Gemeinde Elsteraue in der vorliegenden Fassung gemäß Anlage.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 3 Ja-Stimmen, 11 Nein-Stimmen und 5 Stimmenthaltungen gefasst. Damit ist der Beschlussvorschlag abgelehnt.</p> |
|-------------|---|
| Nr. des TOP | Beratung und Beschluss zur Änderung der Gemeindegrenze Elsteraue/Stadt Zeitz im Flurbereinigungsverfahren Theißen (OU Zeitz) |
| 9 | <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p>Beschluss-Nr.: 345/03/2023 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, einer Änderung der Gemarkungs- bzw. Gemeindegrenze zwischen der Gemeinde Elsteraue und der Stadt Zeitz auf Grund des Flurbereinigungsverfahrens „Theißen (Ortsumgehung Zeitz)“ zuzustimmen.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Beratung und Beschluss zur Erhöhung der Mieten und Pachten in der Gemeinde Elsteraue |
| 10 | <p>Herr Rübartsch fragt noch einmal nach dem Unterschied beim Grünland zwischen der Bodenwertzahl und der Grünlandzahl bei Mieten und Pachten.</p> <p>Herr Kaufmann erklärt, dass der Pachtzins bei großen Landpachtverträgen nach der Bodenwertzahl berechnet wird, entweder für Ackerland oder für Grünland. Bei Grünland handelt es sich dabei vornehmlich um ortsnahe Flächen, die als Weideland genutzt werden.</p> <p>Frau Burkhardt spricht die anstehende Berechnung der Umsatzsteuer an. Es soll jetzt eine Erhöhung der Mieten und Pachten geben und ab dem Zeitpunkt, wo wir die Umsatzsteuer mit erheben müssen, müssen dann die privaten Pächter oder Mieter noch einmal diese 19 % mehr bezahlen. Sie gibt zu bedenken, dass damit die Bürger noch einmal belastet werden. Oder werden die Gebühren dann vor der Umsatzsteuerberechnung noch einmal neu festgelegt?</p> <p>Die Gemeinde wird prüfen, für welche Verträge die Umsatzsteuer berechnet werden muss, so Frau Neugebauer. Der Gemeinde steht es frei, die Umsatzsteuer für die Bürger auf die Mieten und Pachten aufzuschlagen, oder aber eine Berechnung der Umsatzsteuer zwar durchzuführen, diese aber den Bürgern nicht aufzuerlegen. Damit müsste die Gemeinde dann aber die Kosten für die Umsatzsteuer tragen.</p> <p>Herr Aubele sieht bei diesen Verträgen nur eine Umsatzsteuerpflicht für Garagen, Stellplätze usw. Die Gemeinde ist in jedem Fall umsatzsteuerpflichtig, egal ob sie</p> |

| | |
|---------------------------|---|
| | <p>die Kosten auf die Miet- und Pachtverträge aufschlägt oder nicht. Deshalb wäre er dafür, dass im Beschluss gleich mit festgelegt wird, dass diese Beträge netto sind.</p> <p>Dies ist in der Sachlage der Beschlussvorlage eigentlich schon dargelegt, so Herr Kaufmann.</p> <p>Frau Kabisch erklärt, dass die CDU-Fraktion dem Konsolidierungskonzept, in dem dieser Punkt der Erhöhung der Mieten und Pachten enthalten war, nicht zugestimmt hat. Sie möchte noch einmal darauf hinweisen, dass im Konsolidierungskonzept nur Maßnahmen enthalten sind, die zu Lasten der Bürger der Gemeinde gehen. Die CDU-Fraktion erwartet aber auch Einsparungen der Verwaltung, vor allem bei den Personalkosten, um den Haushalt zu konsolidieren.</p> <p>Herr Aubele stimmt zu, dass hier Kosten erhöht werden, die die Bürger zu tragen haben. Aber er weist darauf hin, in welchem Verhältnis die Kosten stehen, z. B. eine Garagenmiete. Diese liegt bei 25,00 € im Monat und das ist ein gängiger Preis, auf keinen Fall zu teuer. Diese Erhöhungen hätten schon längst erfolgen müssen. Das trifft auch auf andere Punkte zu, z. B. die Erhöhungen der Hebesätze und der Gewerbesteuer.</p> <p>Herr Dr. Stahl stimmt dem zu, er kennt auch andere Preise für solche Mieten oder Pachten aus anderen Gemeinden oder Städten, deshalb trägt er diesen Beschluss mit.</p> <p>Beschluss-Nr. 346/03/2023 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Erhöhung der Mieten und Pachten im Gemeindegebiet gemäß Anlage I. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 10 Ja-Stimmen, 8 Nein-Stimmen und 1 Stimmenthaltung gefasst.</p> |
| <p>Nr. des TOP</p> | <p>Beratung und Beschluss zum Erwerb von Geschäftsanteilen an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH (SEWIG)</p> |
| <p>11</p> | <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p>Beschluss-Nr.: 347/03/2023 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt den unentgeltlichen Erwerb von Geschäftsanteilen an der Strukturentwicklungs- und Wirtschaftsfördergesellschaft Burgenlandkreis mbH in Höhe von 2,27% und beauftragt den Bürgermeister, den Erwerb zeitnah umzusetzen. <u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p> |

| Nr. des TOP | Beratung und Beschluss zur 2. Änderungssatzung der Kindertagesstättensatzung |
|-------------|---|
| 12 | <p>Herr Sonntag fragt ob es richtig ist, dass sich der freie Träger für die Kindertagesstätte Montalino den Kosten der Gemeinde unterwerfen muss?</p> <p>Das ist korrekt, so Herr Dauster, das steht auch so im KiFöG Sachsen-Anhalt.</p> <p>Beschluss-Nr.: 348/03/2023 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die vorliegende 2. Änderungssatzung der Kindertagesstättensatzung der Gemeinde Elsteraue.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 18 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Beratung und Beschluss zur Festsetzung der Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister |
| 13 | <p>Herr Buchheim hat zu diesem Tagesordnungspunkt Mitwirkungsverbot lt. § 33 KVG und nimmt im Zuschauerraum Platz.</p> <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p>Beschluss-Nr.: 349/03/2023 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue setzt die monatliche Aufwandsentschädigung für den Bürgermeister auf den gesetzlich bestimmten Mindestbetrag fest.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird mit 15 Ja-Stimmen und 3 Stimmenthaltungen gefasst.</p> |
| Nr. des TOP | Beratung und Beschluss zur Annahme einer Geldspende der Firma Münzing Micro Technologies GmbH |
| 14 | <p>Es gibt keine Anfragen zur Beschlussvorlage.</p> <p>Beschluss-Nr.: 350/03/2023 Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Annahme der Geldspende in Höhe von 50.000 Euro von der Firma Münzing Mirco Technologies GmbH in 06729 Elsteraue, Dr.-Bergius-Straße 16-24 für die technische Ausrüstung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Elsteraue.</p> <p><u>Abstimmungsergebnis:</u> Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</p> |

| Nr. des TOP | Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde |
|-------------|--|
| 15 | <p>Herr Buchheim informiert zu folgenden Punkten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ➤ Straßenbeleuchtung – Das Energiesicherungsgesetz der Bundesregierung wird Ende April auslaufen. Da die Gemeinde nach der Zeitumstellung die gesamten Zeitschaltuhren der Straßenbeleuchtung für die Nachtabschaltung neu eingestellt werden müssten, hat sich die Verwaltung entschlossen, die Nachtabschaltung zu beenden. ➤ Brandschutzbedarfsplan und Risikoanalyse – der überarbeitete Entwurf wurde mit der Kommunalaufsicht und dem Amt für Brand- und Katastrophenschutz abgestimmt und soll im nächsten Sitzungsturnus dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden. ➤ Aufnahme Stadt Zeitz in die gemeinsame Vergabestelle – die Verhandlungen mit der Stadt Zeitz haben ergeben, dass die Arbeitsabläufe umfangreich angepasst werden müssten, um eine einheitliche Bearbeitung der Vergaben sicherstellen zu können. Weiterhin müssten für die gemeinsame Vergabestelle weitere 3 Mitarbeiter eingestellt werden, um das zusätzliche Vergabeaufkommen bearbeiten zu können. Es wurde besprochen, dass bei einem Beitritt der Stadt Zeitz die gemeinsame Vergabestelle der Stadt Zeitz angegliedert werden sollte, das war auch Tenor bei den Beratungen hier im Gemeinderat. Im Ergebnis der Beratungen wurde festgestellt, dass ein Beitritt der Stadt Zeitz derzeit nicht möglich ist, eine zukünftige Zusammenarbeit in einer größeren, gemeinsamen Vergabestelle aber nicht ausgeschlossen wird. ➤ Strukturwandelprojekt Ärztehaus Bahnhof Reuden – in der interministeriellen Arbeitsgruppe wurde das Projekt besprochen, Anfang April wird es an den Bund gemeldet, die Verwaltung rechnet dann in den nächsten 4 – 6 Wochen mit einem Feedback, ob das Projekt vom Bund bestätigt wird. ➤ Baubeginn Sielbauwerk Ostrau – das LHW hat informiert, dass die Bauarbeiten für ein neues Absperrbauwerk in Kürze beginnen, die Fertigstellung ist für Ende 2023 geplant. ➤ Neubau Feuerwehrgerätehaus Tröglitz – durch die Kameraden der Ffw Tröglitz wurden am 18. 02. 2023 die Bäume und Büsche auf dem Gelände gerodet, um Baufreiheit zu schaffen. Die bestehenden Garagenpachtverträge werden zum 30. 04. 2023 gekündigt. Die Ausschreibung für den Abriss der Garagen wird derzeit vorbereitet. ➤ Geh- und Radweg Staschwitz – der Radweg in Richtung Mumsdorf befand sich in einem sehr schlechten und nicht mehr nutzbaren Zustand. Er hatte die Thematik Ende letzten Jahres bei der Bürgerkontaktgruppe der Mibrag angesprochen und darum gebeten zu prüfen, ob der Weg von Bewuchs befreit und wiederhergerichtet werden kann. Herr Dr. Jolas von der Mibrag hat ihn vor 2 Wochen informiert, dass die GALA Mibrag beauftragt worden ist, die Arbeiten durchzuführen. Es wurde auch bereits mit den Arbeiten begonnen. ➤ Sanierung Kita Profen – die Bautätigkeiten laufen planmäßig, in der letzten Woche gab es eine Begehung mit dem Gemeinderat. ➤ Gemeindenotfallsanitäter - an 3 Standorten in Sachsen-Anhalt soll ein Gemeindenotfallsanitäter installiert werden, einer davon ist in der Gemeinde Elsteraue. Dieser wird ab Mitte des Jahres seine Arbeit aufnehmen und soll übergangsweise in Draschwitz im Gebäude neben dem Schulgebäude untergebracht werden. Übergangsweise deshalb, weil mit dem Landkreis abgestimmt wurde, dass eine zukünftige Unterbringung im Objekt Bahnhof Reuden geplant ist, wenn dieses als Strukturwandelprojekt umgesetzt worden ist. |

| Nr. des TOP | Anfragen und Anregungen der Mitglieder des Gemeinderates |
|-------------|---|
| 16 | <p>➤ Herr Dr. Stahl hat 2 Anfragen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Buslinie 847 von Profen nach Tröglitz – er hatte darum gebeten, dass der Bus in Reuden in der Ostrauer Straße anhält. Gibt es hierzu schon eine Aussage von der PVG, ob das möglich ist? Das wurde durch die Verwaltung noch nicht weitergegeben, Herr Buchheim nimmt die Problematik noch einmal mit. - Haltepunkte Reuden, Bornitz – wenn man die jüngsten Aussagen zum Ausbau S-Bahn-Netz Raum Halle/Leipzig hört, kann man eigentlich nur schlussfolgern, dass sich niemand traut, laut zu sagen, dass es mit dem Ausbau nichts wird, zumindest nicht in absehbarer Zeit. Das sollte für uns ein Grund mehr sein, weiterhin und ständig auf die Wiedereinrichtung der Haltepunkte der Bahnlinie zwischen Leipzig und Zeitz zu dringen. Dazu erklärt Herr Buchheim, dass die Verwaltung die Wiedererrichtung der Haltepunkte nach wie vor gegenüber dem Kreis ständig zur Sprache bringt, aus den Gründen, die Herr Dr. Stahl angesprochen hat. Er sieht die Problematik ähnlich, bis jetzt gibt es vom Kreis keine positive Rückmeldung, aber die Verwaltung bleibt an dem Thema dran. <p>➤ Frau Burkhardt spricht die verstopften Kanaleinläufe in Tröglitz an. Sie hatte die Verwaltung auf einen in der Karl-Marx-Straße direkt hingewiesen und dieser wurde auch kurzfristig vom Bauhof freigemacht. Sie bittet darum, dass die Einläufe regelmäßig, mehrmals im Jahr, durch den Bauhof von Laub und Schmutz gereinigt werden, ehe sich ständig große Pfützen bilden. Herr Kaufmann erklärt, dass die Straßeneinläufe regelmäßig gereinigt werden, einmal vor und einmal nach dem Winter. Die Reinigung wäre jetzt sowieso erfolgt, als der Hinweis von Frau Burkhardt kam.</p> <p>➤ Frau Kabisch fragt nach dem aktuellen Stand des Haushaltes 2023 und nach der Bestätigung der bereits erstellten Jahresabschlüsse bis 2018. Wurden hierzu Unterlagen an die Gemeinderäte verteilt? Herr Buchheim erklärt, dass die Zahlen für den Haushalt 2023 zusammengestellt worden sind. Auf Grund der Personalproblematik in der Finanzverwaltung wurden die Unterlagen jetzt an eine Firma zur Erstellung des kompletten Haushaltes mit allen Anlagen gegeben. Der Haushalt soll im nächsten Sitzungsturnus zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt werden. Frau Neugebauer ergänzt, dass die Jahresabschlüsse 2011 und 2012 erstellt, vom Gemeinderat beschlossen und der Bürgermeister entsprechend entlastet worden ist. Die Jahresabschlüsse 2013 bis 2021 sind noch nicht bestätigt, diese werden in verkürzter Form erstellt, sind teilweise schon zur Prüfung dem Rechnungsprüfungsamt übergeben worden. Der Jahresabschluss für 2022 wird dem Rechnungsprüfungsamt dann wieder in vollständiger Form übergeben, allerdings kann dieser erst geprüft werden, wenn die vorherigen Jahresabschlüsse fertiggestellt und geprüft sind. Die verkürzten Jahresabschlüsse 2013 bis 2021 und auch der vollständige für 2022 werden nach Fertigstellung dem Gemeinderat vorgelegt und sind durch diesen zu beschließen.</p> |

| Nr. des TOP | Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse |
|--------------------|---|
| 27 | Herr Pleß gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse Nr.: 351/03/2023; 352/03/2023; 353/03/2023; 354/03/2023; 355/03/2023; 356/03/2023 und 357/03/2023 öffentlich bekannt. |
| Nr. des TOP | Schließen der Sitzung |
| 28 | Herr Pleß bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 21.30 Uhr die Sitzung. |